

REINAERDT Türen GmbH
Koppelweg 3, D-26683 Saterland
Tel.: +49 4498-85 400 • Fax.: 85 409
Mail: info@reinaerd.de; <http://www.reinaerd.de>

REINAERDT deuren b.v.
Nijverheidsstraat 1, NL7482 GZ Haaksbergen
Tel.: +31 53-57357 35 • Fax.: -57357 32
Mail: info@reinaerd.nl; <http://www.reinaerd.nl>

Einbauanleitung Holzrahmenelemente für REINAERDT Feuer- und Rauchschutztüren:

Typ HW 50	T30 / RS	ein- und zweiflügelig
Typ HW 70	T30 / RS	ein- und zweiflügelig
Typ HR 70	T30 / RS	ein- und zweiflügelig
Verglasungswand	F30 / RS	

Grundsätzliches zur Beachtung:

Die Einbauanleitung ist Bestandteil der Zulassung bzw. des Prüfzeugnisses und deshalb genau zu beachten. Bei Nichtbeachtung verliert die Tür bzw. Verglasung Ihre Eignung und der Gewährleistungsanspruch erlischt.

Vor der Montage ist zu überprüfen, ob die Rahmenelemente der bestellten Ausführung entspricht und ob eventuell Fabrikationsfehler vorliegen. Beanstandungen werden nach dem Einbau nicht mehr berücksichtigt. Bei unsachgemäßer Behandlung, fehlerhafter Montage und natürlicher Abnutzung übernehmen wir keine Haftung

- ◆ **Alle Maße** dieser Einbauanleitung sind in **mm** angegeben
- ◆ **Hinweis:** Für die Montage der REINAERDT Holzrahmenelemente sind **bauseits zu stellen:**
 - Geeignete Befestigungsmittel (Schrauben/Dübel), normalerweise bauaufsichtlich zugelassene Rahmendübel Ø 10, nähere Angaben sind den folgenden Seiten zu entnehmen.
 - Zur Hinterfüllung des Raumes zwischen Zarge und Wand:
Mineralwolle der Klasse A1 nach DIN 4102 (nicht brennbar, Schmelzpunkt $\geq 1000^{\circ}\text{C}$)
wahlweise 2-K Montageschaum Baustoffklasse B2 (normalentflammbar)
 - Zur Abdeckung der Wandanschlussfugen wahlweise **Silikondichtstoff** (handelsüblich) bei Rauchschutz- und Schallschutzanforderungen zwingend erforderlich
 - Zur Befestigung der Glashalteleisten in Seitenteilen und Oberlicht wahlweise Spaxschrauben mind. 3,5 x 40 oder Drahtstifte mind. 1,6 x 38 mm
- ◆ Größe und Maße der Tür und der dafür vorgesehenen Wandöffnungen überprüfen
 - **BRM** = Baurichtmaß / **RAM** = Rahmenaußenmaß
- ◆ **bauseits zu beachten:**
 - **Feuchte** am Bau prüfen. Bei 22°C Raumlufttemperatur und 50% relativer Luftfeuchte ist die Wandfeuchte $\leq 5\%$, damit können Holz und Holzwerkstoffe gefahrlos montiert werden.

Zulässige Wandarten und Wandstärken:

Wandarten

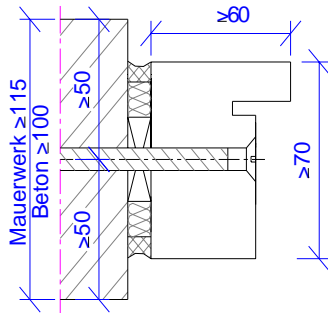
- Mauerwerk
- Beton
- Leichte Trennwand nach DIN 4102 T.4
- Brandschutzverglasung Typ F30 123 O-S

Wandstärken

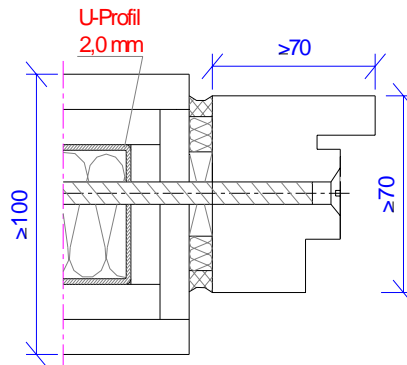
- $d \geq 115$ mm
- $d \geq 100$ mm
- $d \geq 100$ mm
- $d \geq 70$ mm

Zulässige Zargenformen:

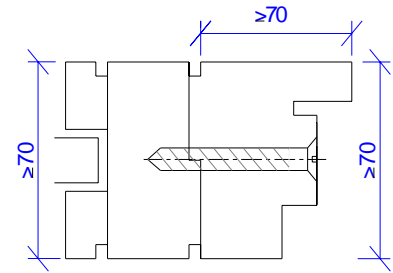
Stockzargen



Massivwand / Zarge Einfachfalz



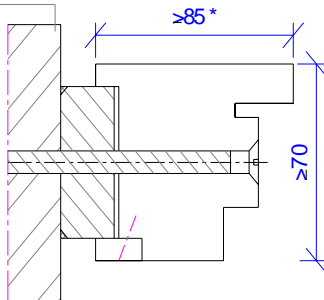
GKF-Wand / Zarge Doppelfalz
(Montagewand nach DIN 4102)



EDCO Verglasungswand / Türelement

Stockzargen mit Schattennut

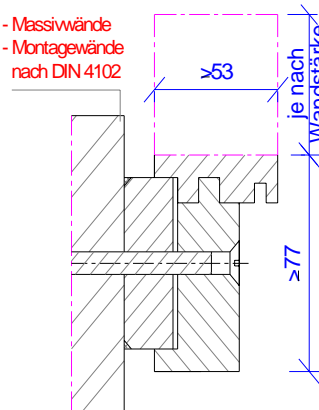
- Massivwände
- Montagewände
nach DIN 4102



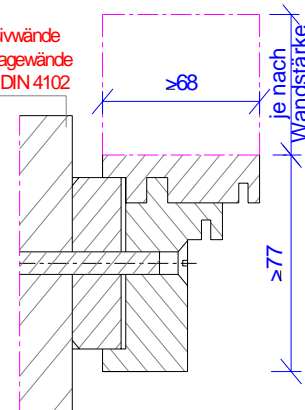
* bei Einfachfalz ≥ 70

Blockzargen mit Schattennut

- Massivwände
- Montagewände
nach DIN 4102



- Massivwände
- Montagewände
nach DIN 4102

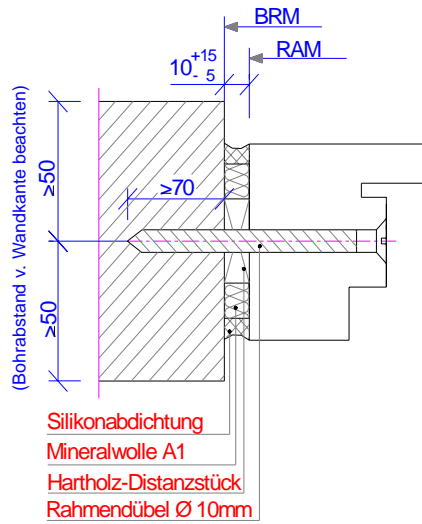


Besonderheiten beim Schattennutanschluss siehe Seite 7

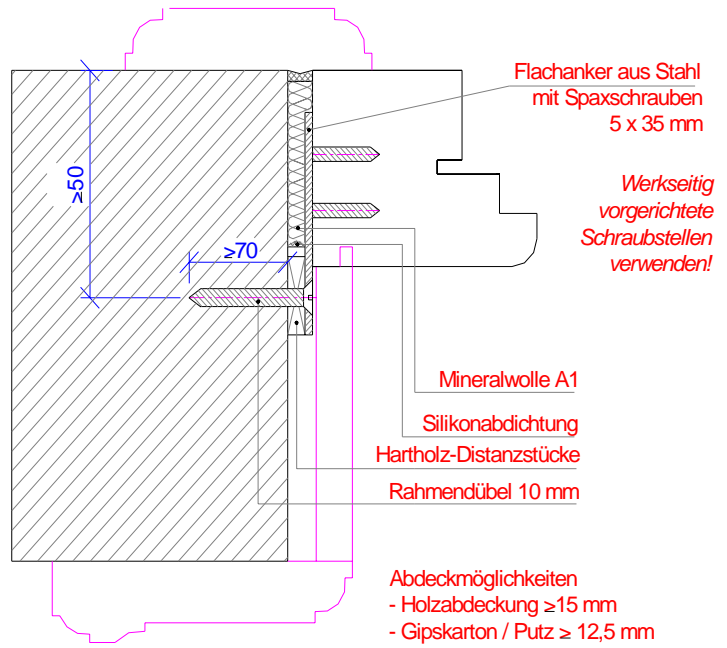
Einbau gemäß nachstehender Reihenfolge durchführen:

- ◆ Den Türrahmen in die dafür vorgesehene Wandöffnung stellen (Schlagrichtung beachten)
- ◆ Waagrecht und senkrecht ausrichten, ggf. mit Keilen fixieren
- ◆ Beachten Sie die maximalen Spaltbreiten zwischen Rahmen und Wand gemäß aufgeführten Zeichnungen
- ◆ Die Schraubmontage erfolgt nun je nach Wandtyp gemäß Detail: **A = Massivwand**, **B = Montagewand** nach DIN 4102, z.B. GKF-Wand oder **C = EDCO Verglasungswand**
- ◆ **Nicht zugelassen** ist die **Befestigung** der Stockzarge nur mittels Montageschaum
- ◆ Die Befestigungspunkte sind **werksseitig vorgebohrt**. Diese müssen **druckfest** mit Holz- oder Hartfaserplattenstreifen **hinterfütert** werden (Gipskartonstreifen eignen sich nicht)
- ◆ Anschlussfugen an Wänden, Stürzen, Decken sind entweder vollständig mit **Mineralwolle** zu verstopfen oder mit Montageschaum Baustoffklasse B2 vollvolumig auszuschaumen und dann beidseitig mit **Silikon-Dichtstoff** zu versiegeln.
(s. Detail **A** bzw. **B**)

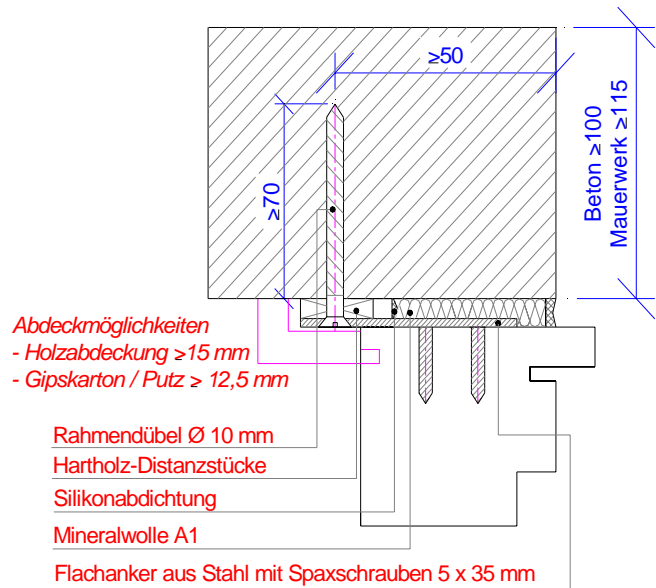
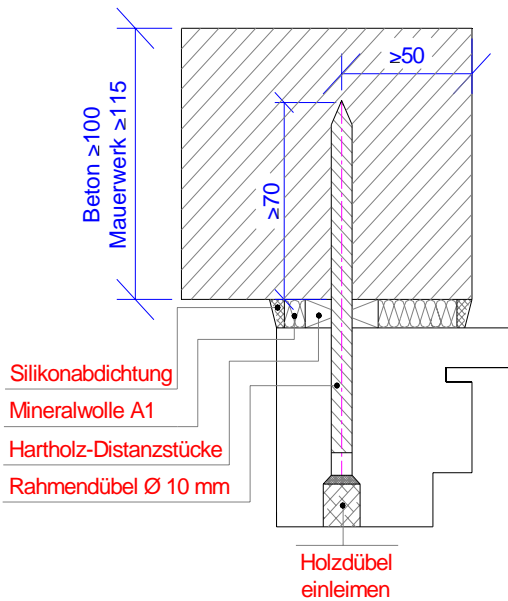
Detail A Massivwand / Leibungsmontage



Laschenmontage bei Stockrahmen

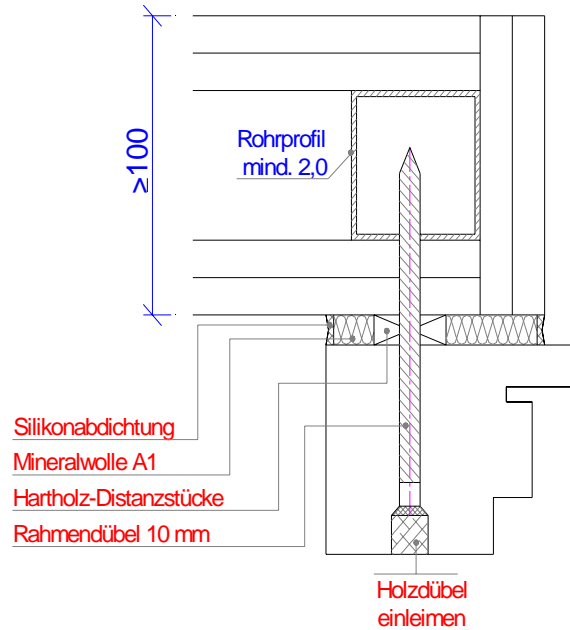
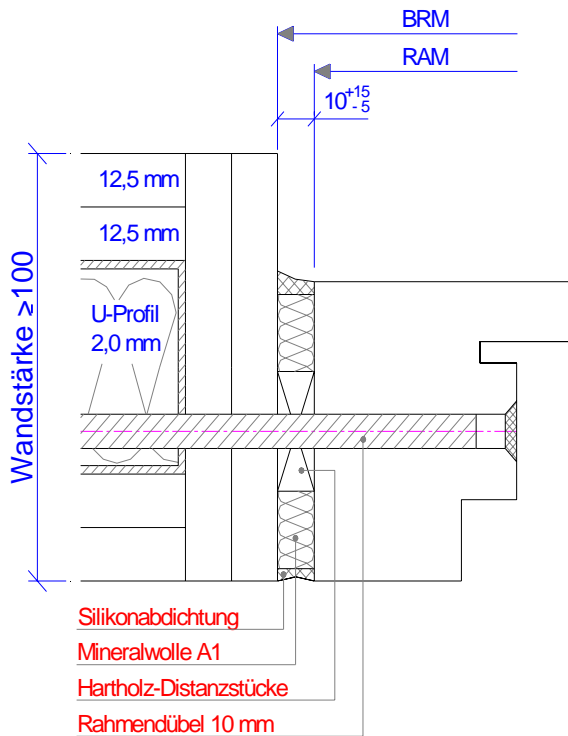


Detail A Massivwand / Vorwandmontage



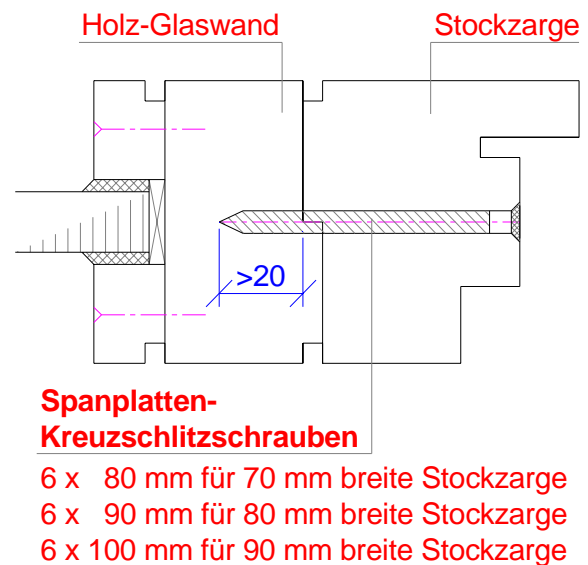
Hinweis: Zusätzliche Abdeckprofile dürfen nachträglich bauseitig nicht in die Zargen eingetütet werden.
Die werkseitig gelieferten Abdeckprofile mit vorgesehener Zargennut sind bauseitig einzuleimen.

Detail B Montagewand nach DIN 4102

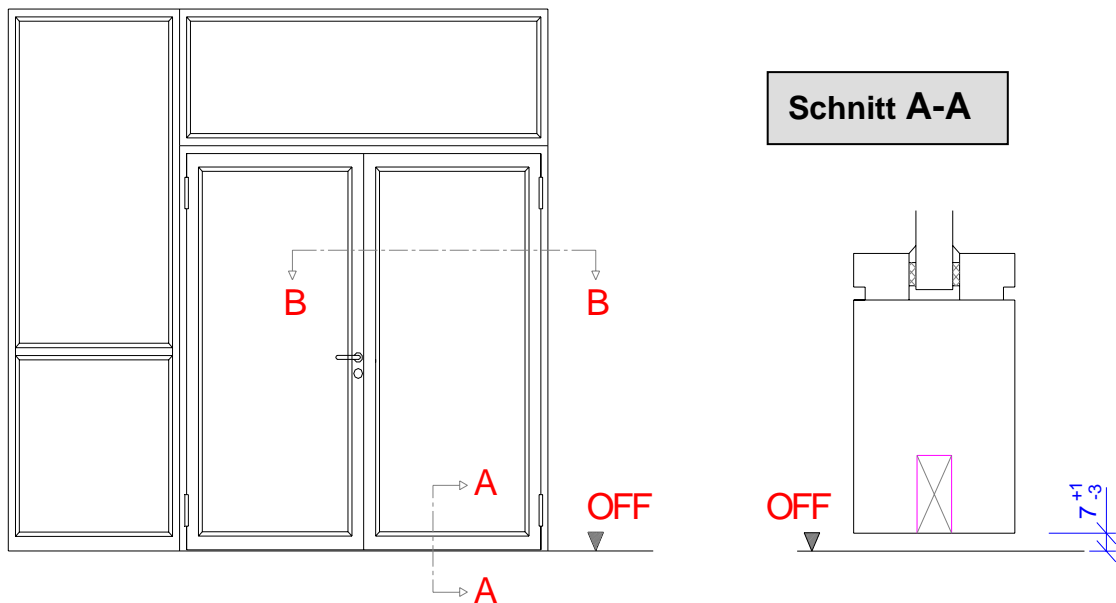


Detail C EDCO Verglasungswand

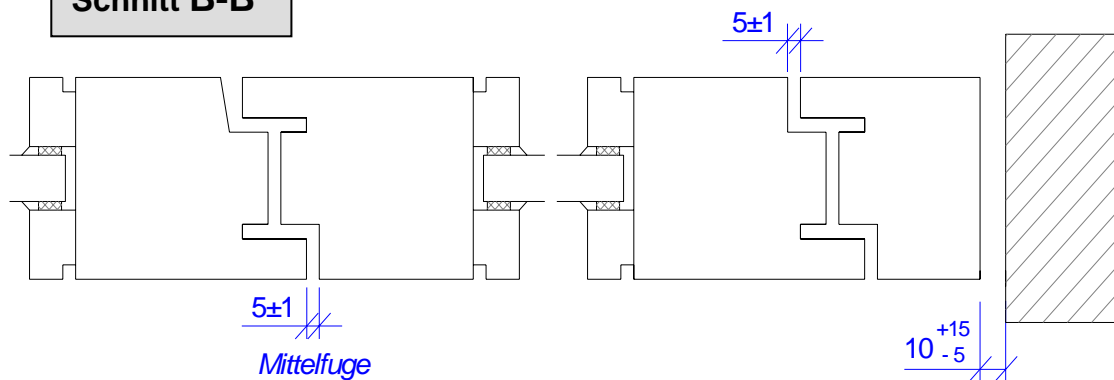
- ◆ Für die Schraubmontage der Elemente sind **generell alle werkseitigen** hierfür vorgerichteten Bohrungen zu verwenden!



Übersicht Spaltmaße Rahmenelemente



Schnitt B-B



- ◆ Tür(en) einhängen und gangfähig einjustieren
- ◆ Beachten Sie bei den Rahmenelementen die **Spaltbreiten** zwischen Türflügel und Zarge und bei zweiflügeligen Türen die **Breite** des Mittelspalts. Diese betragen alle 5 ± 1 mm. Die **Spaltbreite** zwischen Türflügel und Oberblende beträgt 4 ± 1 mm. Die **untere Spaltbreite** zwischen Türflügel + Fußboden beträgt $7 +1/-3$ mm. Das Türblatt muss gleichmäßig auf die Falzdichtung drücken.

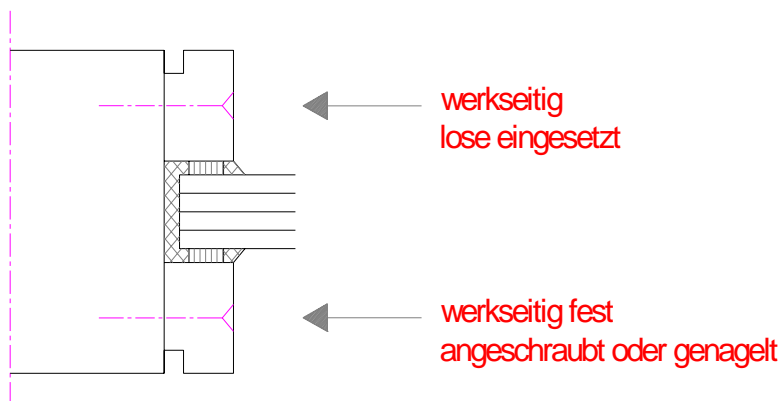
Die weitere Montage des Türblatts wie z. B. das Einstellen der Bänder oder die Montage von Türdrücker, Türschließer und Bodendichtung erfolgt entsprechend der "Einbauanleitung Türblatt", die der Lieferung beiliegt

Einbau der REINAERDT Verglasungswände (Oberlichter und Seitenteile)

Ausführung :  Brandschutzverglasung

 Rauchschutzverglasung

- ◆ Normalerweise werden die Scheiben lose eingelegt in dem vorgefertigten Holzrahmen angeliefert.
- ◆ Zur Rahmenmontage sind die Scheiben aus dem Rahmen zu entnehmen. Dazu müssen die **lose eingesetzten Glasleisten abgenommen** werden.



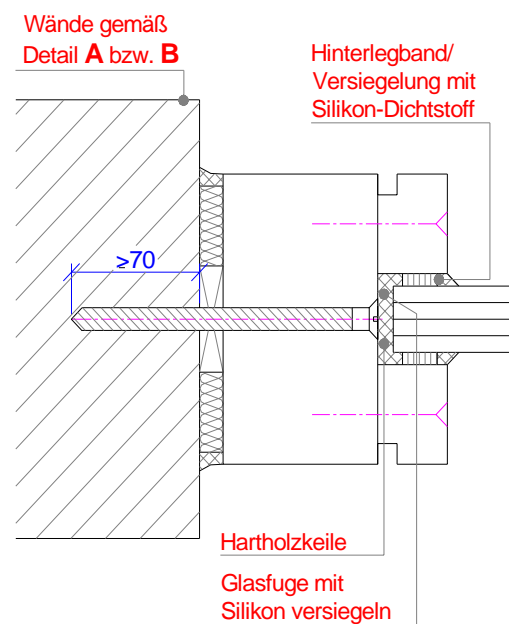
- ◆ Seitenteile, Türzarge und ggf. Oberlicht **nacheinander aufstellen**, ausrichten und verschrauben. **Anleitung und Zeichnungen der vorstehenden Seiten 1 bis 5 beachten**. Oberlicht und Seitenteile untereinander werden jeweils mit Spaxschrauben d=5mm **verschraubt** (siehe auch Detail C auf Seite 4). **Alle Befestigungspunkte sind vorgebohrt**

- ◆ **Glasscheibe(n)** auf 4 mm dicke Hartholzklötze in Holzrahmen stellen

- **Scheibe** ausmitten auf gleichmäßigen Glaseinstand achten
- mit **Hartholzkeile** verklotzen
- **Glasfuge** mit Silikon versiegeln
- **Glasleisten** einsetzen und mit bauseits beizustellenden Nägeln mind. 1,6x38 befestigen. Wahlweise können die Halteleisten auch mit Spanplattenschrauben mind. 3,5x40 verschraubt werden.

Die Befestigungsabstände für Nägel und Schrauben betragen jeweils 100 aus der Ecke und **maximal 300** dazwischen

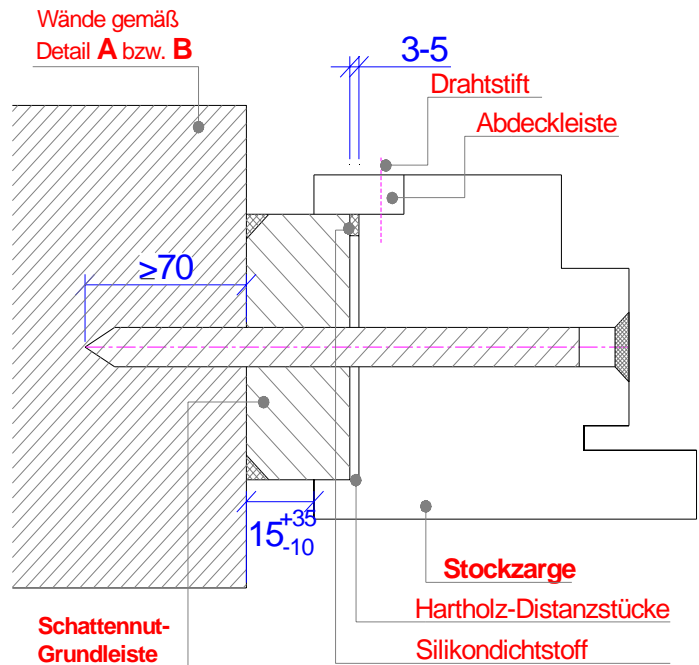
- **Fugen** zwischen Glas und Glasleisten mit Silikon durchgehend dicht versiegeln



Wandanschluss mit Schattennut

- ◆ Bei einem Wandanschluss mit Schattennut werden durch Anarbeiten der **Schattennut-Grundleiste** die baulichen Maßtoleranzen ausgeglichen
- ◆ Die **Schattennut-Grundleiste** auf die fertigen Wände / Decken mit 6 mm Dübel / Schrauben versetzt befestigen und die Anschlussfugen **beidseitig** mit Silikon **abdichten**.
- ◆ Weiterer Montageablauf analog vorstehender Seiten.

Stockzargen)



REINAERDT Verglasungswand (Oberlichter/Seitenteile)

- ◆ Bevor die **Abdeckleiste** aufgenagelt wird, ist der **Spalt** zwischen **Schattennut-Grundleiste** und der Stockzarge bzw. der Verglasungswand mit Silikon **abdichten**.

